

Pressemitteilung 72/2016 | 25.11.2016

Startup Stipendium

## 13 Gründerteams erhalten erste Berliner Startup Stipendien

**Neue Apps, Geräte, Dienstleistungen und Werkstoffe - an Gründungszentren von Berliner Hochschulen entwickeln Talente mit unternehmerischem Mindset vielversprechende Geschäftsideen.**

Mit 1 500 Euro monatlich unterstützen vier Berliner Hochschulen insgesamt 34 Gründer/innen während der Entwicklung ihrer technologiebasierten Produkte oder Services bis zur Marktreife. Die Beuth Hochschule für Technik Berlin, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin sowie die Universität der Künste Berlin (UdK Berlin) haben aus einer Fülle von Bewerbungen jetzt 13 interdisziplinär zusammengesetzte Teams ausgewählt, die ab Dezember 2016 erstmals das Berliner Startup Stipendium erhalten.

„Diese Förderung wird einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass die Hochschulen mit ihren innovativen Ausgründungen noch stärker zur Entwicklung Berlins als Startup-City beitragen“, sagt Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin. Koordiniert wird das Berliner Startup Stipendium am Startup Incubator Berlin, dem Gründungszentrum der HWR Berlin.

Unter den von der Jury für das Gründungsstipendium ausgewählten Geschäftsideen ist zum Beispiel eine Smartphone-App, die bei Unfallerkennung über das im Fahrzeug mitgeführte Mobiltelefon automatisch einen Notruf absetzt und angeschlossene Rettungsstellen alarmiert. Ein anderes Team entwickelt eine Art Induktions-Tauchsieder, der künftig Wasserkocher ersetzen soll. Nachhaltig ist auch ein neuer, aus Pflanzen gewonnener Bioplastik-Kunststoff, der ökologisch abbaubar ist. Bei Brillengestellen soll das Material erstmals zum Einsatz kommen.

Durch das Förderprogramm erhalten Gründungsteams die Chance, bis zu zwölf Monate lang finanziell unabhängig an der Realisierung ihrer Geschäftsidee zu arbeiten und ihr Projekt fit zu machen für den Markteintritt. Technologieorientierte Gründungsvorhaben, die mit ihrer wissensbasierten oder kreativen Ausrichtung Lösungen für gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Probleme bereithalten, werden so von den Hochschulen vorangetrieben. Finanziert wird das Ganze aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Berlin.

Das Stipendium eröffnet den Stipendiat/innen neben der finanziellen Förderung die Möglichkeit, kostenlos Hochschullabore, Werkstätten und Arbeitsplätze an den jeweiligen Hochschulen zu nutzen und sieht die intensive Begleitung durch Professor/innen-Mentoring und Coaching vor.

- [Weitere Informationen zum Berliner Startup Stipendium](#)

**Gründer/innen-Teams, die die ersten Berliner Startup Stipendien erhalten:**

#### Beuth Hochschule für Technik Berlin

- **Miito** – neuartiger, ressourcenschonender Induktions-Wasserkocher
- **LeafTech** – innovatives, energetisch aktives Jalousiesystem
- **ParadIce** – alkoholhaltige Cocktail-Ice-Pops auf Basis biologischer Zutaten

#### Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)

- **Supplets** – Module mit speziellen Funktionen, die nach individuellen Anforderungen und Bedürfnissen kombiniert und per App programmiert werden können
- **Philosoffee** – Koldbrew, neue, natürliche Energielieferanten: kaltextrahierter Kaffee mit mehr Koffein, ohne Zucker und künstliche Zusätze
- **Worker** – erste Online-Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplatzbörse, die sich direkt an Geflüchtete und interessierte Arbeitgeber richtet

#### Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin

- **HelloCoach** – Organisations-App für Mannschaftssportarten
- **Sefolio** – FinTech-Lösung für Investitionen im Sportbereich
- **Crash Alerter** – App-basiertes Notrufmeldesystem zur Erkennung von Unfällen und automatischem Absetzen von Notrufen
- **Deckard A.I.** – Virtueller A.I.-Assistent zur verbesserten und erleichterten Verständigung bei der Software-Entwicklung

#### Universität der Künste (UdK Berlin)

- **HygNova** – System zur Hände-Desinfektion unter Einsatz intelligenter Technologie
- **Lumind** – Lichtobjekt und visuelles Hilfssystem für Diabetiker/innen zur Erinnerung an regelmäßige Messung des Blutzuckerspiegels
- **CPS!** - crafting plastics! studio für nachhaltiges Design mit auf Pflanzenbasis hergestelltem Bioplastik (Sonnenbrillen)

#### Kontakt

##### Joana Rockendorf

##### Startup Incubator Berlin / Gründungszentrum der HWR Berlin

Tel.: +49 (0)30 2403 6253

E-Mail: [joana.rockendorf@hwr-berlin.de](mailto:joana.rockendorf@hwr-berlin.de)

FB: <http://www.facebook.com/Gruendungszentrum.hwr.berlin>

##### Christian Gurol, Leiter Startup Incubator Berlin

Gründungszentrum der HWR Berlin

Tel.: +49 (0)30 53 67 13 99

E-Mail: [gruendungszentrum@hwr-berlin.de](mailto:gruendungszentrum@hwr-berlin.de)

#### Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-,



Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

[www.hwr-berlin.de](http://www.hwr-berlin.de)